



Der SV Ehrang 1910 e.V. - Chronik 1910-2021

Die Geschichte unseres Vereines

Verfasser: Tobias Schmitt

- teilweise erstellt unter Verwendung der Arbeiten von Hermann-Josef Franz und Herbert Görgen -

Dies ist der sechste Ausschnitt der neuen Chronik des Sportvereins Ehrang 1910 e.V. Es werden weitere Ausschnitte folgen. Es ist geplant, die komplette Chronik in gedruckter Form zu veröffentlichen! Hier werden dann alle Fakten, Geschichten und viele Bilder enthalten sein!

Falls Ihr noch eigene ältere Geschichten, besondere Erlebnisse und vergangene Anekdoten kennt, die Ihr im Verein erlebt habt, schreibt sie auf und sendet sie an den Verein unter der E-Mail: social.media@sv-ehrang.de oder per Post an den Verfasser: Tobias Schmitt, Ehranger Straße 82, 54293 Trier.

Der Verein von 1945 bis heute - Teil 6 (Auszug)

Zu Beginn des Jahres 1974 wurde die Tennisabteilung des SV Ehrang 1910 e.V. gegründet. Die Initiative hierzu ging von einigen Sportkameraden aus, die zwischenzeitlich ihre Fußballerkarriere beendet und ihre Fußballschuhe an den Nagel gehangen hatten. Damit hatten sie einem echten Bedürfnis Rechnung getragen, was sich auch durch den starken Mitgliederzuwachs in der Tennisabteilung in den ersten Jahren abzeichnete. Abteilungsleiter war Dieter Feiler. Ein Jahr später übernahm Matthias Görgen dieses Amt.

25 Tennisfreunde waren in der ersten Mitgliederversammlung am 6. März 1974 anwesend, nach rund elf Jahren im Jahr 1985 hatte sich die Anzahl fast verzehnfacht. Die Tennisabteilung verwaltete sich bis vor der Aufnahme ihrer Abteilung vor ein paar Jahren in den SV Ehrang 1910 e.V. vollkommen selbständig und war auch, was das Finanzielle anging, also zum Beispiel für die Erhebung und die Einnahme von Mitgliedsbeiträgen sowie die Begleichung ihrer Kosten, vollständig eigenverantwortlich tätig.



von links: Die Tennisspielerinnen Frau Collet, Frau Birkel, Frau Lorscheiter, Frau Steinmetz

Der Bau von zwei Spielfeldern war die erste zu lösende Aufgabe und Grundlage für einen Tennisbetrieb überhaupt. In Eigenleistung sowie mit Unterstützung seitens der Stadtverwaltung Trier, wurde das Vorhaben angegangen und innerhalb weniger Monate verwirklicht. Es zeigte sich aber schon bald, dass die beiden Tennisfelder leider den benötigten Anforderungen nicht genügten, die man an sie stellte. Zudem war die

Mitgliederanzahl in der Gründungsphase mit 115 Mitglieder verteilt auf zwei Tennisplätze an der Kapazitätsgrenze. Es wurden daher Pläne für zwei weitere Plätze ins Auge gefasst. Diese wurden dann im Laufe der Jahre 1975 und 1976 in Eigenleistung realisiert. Bald danach, als die Arbeit gerade beendet war, gab es schon neue Pläne für ein noch größeres Projekt: ein eigenes Vereinsheim für die Tennisabteilung. Auch hier wurde wieder eine enorme Leistung in Eigenregie erbracht. Bereits am 8. Juli 1978 konnte das neue Clubhaus eingeweiht werden.



Durch die vielen Neuzugänge in der Tennisabteilung kam es zu Engpässen auf den Plätzen. Im Jahr 1983 wurde dann endlich das fünfte Spielfeld fertiggestellt.

Die Tennisabteilung hatte im Jahr 1981 ca. 240 Mitglieder. In dieser Zeit gab es allein für die Tennisclubmeisterschaft 133 Meldungen für fünf Wettbewerbe. Unter dem damaligen Sportwart Manfred Pellinghausen und dem Jugendwart Harry Lobüscher hatte der Verein damals jeweils sechs Mannschaften und Jugendmannschaften für den Spielbetrieb angemeldet. Leider sind diese Zeiten heute vorbei. Im Jahr 2010 zählte die Tennisabteilung noch gut 100 Mitglieder, bei den Jugendlichen damals sogar mit steigender Tendenz. Es waren drei Mannschaften für die Saison 2010 für die Medenrunden (gemischte Jugend U12, Damenmannschaft und Damen 40, in Kooperation mit dem SV Longuich) gemeldet. Leider konnten die Herren 50 damals keine Mannschaft mehr aufgrund fehlender Spieler melden. Damalige Abteilungsleiterin war Frau Lisa Mielke, die die Geschicke der Tennisabteilung des SV Ehrang 1910 e.V. leitete. Aber auch diese Zeiten sind leider lange vorbei. Dennoch bestehen weiterhin zwei Tennisplätze auf dem Vereinsgelände und das Clubhaus wird zurzeit wieder hergerichtet und kann dann auch von den Frauen- und Mädchenmannschaften der Fußballabteilung genutzt werden. Hierfür wurden bereits die Umkleide- und Duschräume im unteren Bereich des Clubhauses wieder in Stand gesetzt und modernisiert.



v.l.n.r. Harrie Borsch, Walter Dietz, Manfred Pellinghausen, Helmut Wollscheid, Manfred Krämer, Jürgen Wenzel, Fritz Junker, es fehlt: Erny Fuhs

Der Verein hofft, dass es zeitnah gelingt, neue Mitglieder oder bereits im Verein angemeldete Sportler für den Tennissport zu gewinnen, so auch aus den Reihen der Fußballer des SV Ehrang und, falls es hier wieder zu steigenden Zahlen an Tennissportlern käme, einen erneuten Ausbau der Tennissportanlage in Angriff zu nehmen. Die

für die Errichtung des neuen Kleinspielfeld weggefallene Tennisplätze könnten somit an andere Stelle auf der Anlage neu hergerichtet werden. Noch heute gibt es den regelmäßigen Donnerstag-Seniorentreff der ehemaligen Tennisspieler im Tennisclubhaus, der von Harrie Bosch ins Leben gerufen wurde. Einige der regelmäßig Anwesenden spielen noch Tennis, andere schauen zu. Anschließend wird gemeinsam gegessen. Für unsere Tennissenoren bedeuten diese regelmäßigen Treffen sehr viel. Harrie Borsch bekocht lecker seine Vereinskollegen und es würde über alte Zeiten geklönt und über aktuelle Geschehnisse, einfach über dies und das gesprochen. Der älteste Teilnehmer im Jahr 2020 war der 94-jährige Walter Dietz.